

0 Freiheitsgrundrechte Gliederung und Literaturquellen

- 1 Einführung in die Freiheitsgrundrechte**
- 2 Höchstpersönliche Grundrechte des Art. 2 Abs. 2 GG**
- 3 Religiös-ethische Grundrechte des Art. 4 GG**
- 4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG**
- 5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG**
- 6 Das Grundrecht der Marktwirtschaft nach Art. 14 GG**

- **Quellen:**

Möllers, Martin H. W.: Polizei und Grundrechte. Alternatives Grundrechte-Lehrbuch für die Polizei auf rechtswissenschaftlicher und rechtspolitischer Basis, Frankfurt am Main 2006.

Möllers, Martin H. W. / Spohrer, Hans-Thomas: Wissenstest Gesellschaftswissenschaften für die Polizei. 365 Fragen und 365 Antworten für Ausbildung, Prüfung und Praxis im Polizeivollzugsdienst des Bundes und der Länder, 2. Aufl., Lübeck 2008.

- **Weitere Literaturangaben im begleitenden Reader**



1 Einführung in die Freiheitsgrundrechte

Grundfunktionen

Grundfunktionen der Freiheitsgrundrechte

- **Freiheitsrechte = Freiheit dem Staat gegenüber**
- **Freiheitsrechte = **Abwehrrechte** gegen (z. B. polizeiliche) Maßnahmen des Staates**
- **Gewährleistung einer **individuellen Freiheitssphäre** = Handlungsbereich freier Betätigung**



2 Höchstpersönliche Grundrechte des Art. 2 Abs. 2 GG Das Recht auf Leben

Das Recht auf Leben (Art. 2 Abs. 2 S. 1, 1. Alt. GG)

- **Höchstpersönliches** Menschenrecht:
 - Alle natürlichen Personen
 - **Leibesfrucht** (nasciturus)
- Schutzgut ist das körperliche Dasein als biologisch-physische Existenz.
 - **Beginn**: Verschmelzung von Ei und Samenzelle (h. M.),
 - **Ende**: Tod in Form des Hirntods
- **Unverletzliches** Grundrecht = Eingriffe nur unter **strenger Beachtung des Übermaßverbots**
- Gesetzesvorbehaltsschranke (**Eingriffsvorbehalt**)



2 Höchstpersönliche Grundrechte des Art. 2 Abs. 2 GG Das Recht auf körperliche Unversehrtheit

Das Recht auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1, 2. Alt. GG)

- **Höchstpersönliches** Menschenrecht:
 - Alle natürlichen Personen
 - **Leibesfrucht** (nasciturus)
- **Schutzgut ist die Integrität der Körpersphäre.**
 - Freisein von Unfruchtbarkeit
 - Freisein von Schmerzen
 - Freisein von Verunstaltungen
 - Freisein von Verletzungen der körperlichen Gesundheit
- **Unverletzliches** Grundrecht = Eingriffe nur unter **strenger Beachtung des Übermaßverbots**
- **Gesetzesvorbehaltsschranke (Eingriffsvorbehalt)**



2 Höchstpersönliche Grundrechte des Art. 2 Abs. 2 GG Freiheit der Person

Die Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)

- **Höchstpersönliches** Menschenrecht:
 - Alle natürlichen Personen
- Schutzgut ist die körperliche Bewegungsfreiheit, insbesondere die Freiheit, den Ort, an dem man sich befindet, verlassen zu können.
 - **Körperliche Bewegungsfreiheit** = Recht, jeden Ort aufzusuchen oder zu verlassen (**Fortbewegungsfreiheit**)
 - Abgrenzung zur **Freizügigkeit (Art. 11 Abs. 1 GG)** mit Recht, Orte aufzusuchen (**Hinbewegungsfreiheit**)
- **Unverletzliches** Grundrecht = Eingriffe nur unter **strenger Beachtung des Übermaßverbots**
- Gesetzesvorbehaltsschranke (**Eingriffsvorbehalt**)



3 Religiös-ethische Grundrechte des Art. 4 GG Die Grundrechte des Art. 4 GG

Die Grundrechte des Art. 4 GG (alte Fassung)

- Die Freiheit des Glaubens (Art. 4 Abs. 1, 1. Alt. GG)
 - schützt das **Denken** (nicht)religiöser Wahrheitsüberzeugungen
- Die Freiheit des Gewissens (Art. 4 Abs. 1, 2. Alt. GG)
 - schützt das **Denken** moralischer Überzeugungen sowie das **Handeln** danach
- Die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses (Art. 4 Abs. 1, 3. Alt. GG)
 - schützt das **Äußern** (nicht)religiöser Wahrheitsüberzeugungen
- Die ungestörte Religionsausübung (Art. 4 Abs. 2 GG)
 - schützt das **Handeln** (nicht)religiöser Wahrheitsüberzeugungen
- Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung (Art. 4 Abs. 3 GG)
 - **Spezialfall der Gewissensfreiheit**



3 Religiös-ethische Grundrechte des Art. 4 GG Die Grundrechte des Art. 4 GG

Die Grundrechte des Art. 4 GG (neue Fassung)

- Die **Glaubensfreiheit** nach Art. 4 Abs. 1 u. 2 GG schützt
 - **religiöse und nichtreligiöse Wahrheitsüberzeugungen**
- Die **Gewissensfreiheit** nach Art. 4 Abs. 1, 2. Alt. GG schützt
 - **an den Kategorien von „Gut“ und „Böse“ orientierte freie Gewissensentscheidungen**
- ~~Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung nach Art. 4 Abs. 3 GG = Spezialfall der Gewissensfreiheit~~
 - **kein polizeirelevantes Grundrecht**



3 Religiös-ethische Grundrechte des Art. 4 GG Glaubensfreiheit

Glaubensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 u. 2 GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen Personen – **Voraussetzung:** Religions(teil)mündigkeit, sonst Elternrecht
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
 - **Körperschaften des öffentlichen Rechts** i. S. v. Art. 137 Abs. 5 WRV i. V. m. Art. 140 GG
- Schutzgut sind religiöse und nichtreligiöse Wahrheitsüberzeugungen über den Ursprung der Welt und die Stellung des Menschen in ihr, die sich dem Beweis entziehen.
- **Unverletzliches** Grundrecht ohne Gesetzesvorbehalt



3 Religiös-ethische Grundrechte des Art. 4 GG Gewissensfreiheit

Gewissensfreiheit (Art. 4 Abs. 1, 2. Alt. GG)

- **Höchstpersönliches** Menschenrecht:
 - Alle natürlichen Personen
- Schutzgut ist die an den Kategorien von „Gut“ und „Böse“ orientierte freie Gewissensentscheidung, soweit sie gesellschaftlich anerkannt ist (BVerfGE 12, 45 [55]).
- **Unverletzliches** Grundrecht ohne Gesetzesvorbehalt
 - Eingriffe in die **Privatsphäre** verfassungswidrig
 - Eingriffe in die **Sozialsphäre** nur bei Kollisionen (**verfassungsimmanente Schranken**)



- 4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG
Die Grundrechte des Art. 5 GG
-

Die Grundrechte des Art. 5 GG

- 1 **Meinungsfreiheit** (Art. 5 Abs. 1 Satz 1, 1. Alt. GG)
- 2 **Informationsfreiheit** (Art. 5 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. GG)
- 3 **Pressefreiheit** (Art. 5 Abs. 1 Satz 2, 1. Alt. GG)
- 4 **Rundfunkberichterstattungsfreiheit**
(Art. 5 Abs. 1 Satz 2, 2. Alt. GG)
- 5 **Filmberichterstattungsfreiheit**
(Art. 5 Abs. 1 Satz 2, 3. Alt. GG)
- 6 **Kunstfreiheit** (Art. 5 Abs. 3 Satz 1, 1. Alt. GG)
- 7 **Wissenschaftsfreiheit** (Art. 5 Abs. 3 Satz 1, 2. Alt. GG)



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1, 1. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen Personen
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
- **Schutzgut ist die Freiheit der Meinungsäußerung und der Meinungsverbreitung.**
 - **Meinungen** = in erster Linie **Werturteile** aller Art
 - **Kein Schutz: erwiesen unwahre Tatsachenbehauptungen**
 - **Äußerung** und **Verbreitung** = jede Form der Kundgabe
- **Verfassungsunmittelbare Schranke (darin: Gesetzesvorbehaltsschranken)**
- **Meinungsfreiheit ggü. Art. 4 Abs. 1 u. 2 GG subsidiär**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Informationsfreiheit

Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1, 2. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen Personen
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
- **Schutzgut ist die Unterrichtung aus allgemein zugänglichen Informationsquellen.**
 - **Informationsquelle** = jeder Informationsgegenstand und jeder Informationsträger
 - **Allgemein zugänglich** = wenn Quelle technisch (= tatsächlich) zur Information geeignet und bestimmt
 - **Unterrichtung** = gewollte Entgegennahme der Information
- **Verfassungsunmittelbare Schranke (darin: Gesetzesvorbehaltsschranken)**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Pressefreiheit

Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2, 1. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen, **im Pressewesen tätigen** Personen
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
- **Schutzgut ist die Freiheit der Gründung und Gestaltung von Presseerzeugnissen.**
 - **Von:** Beschaffung der Informationen
 - **Bis:** Verbreitung der Nachrichten und Meinungen
 - **Inkl.:** Alle presseinternen notwendigen Hilfstätigkeiten
 - **Presseerzeugnis** = Druckwerke und Informationsträger von Buch bis DVD soweit nicht Rundfunk- oder Filmbegriff
- **Verfassungsunmittelbare Schranke (darin: Gesetzesvorbehaltsschranken)**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Rundfunkberichterstattungsfreiheit

Rundfunk(berichterstattungs)freiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2, 2. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - **Alle an der Gestaltung von Rundfunksendungen beteiligten**
 - natürlichen Personen
 - privat- u. öffentlichrechtlichen jur. Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)
- **Schutzgut ist die Freiheit der Gründung und Gestaltung von Rundfunkprogrammen (Hörfunk und Fernsehen).**
 - **Von:** Beschaffung der Informationen
 - **Bis:** Verbreitung der Nachrichten und Meinungen
 - **Inkl.:** Alle rundfunkinternen notwendigen Hilfstätigkeiten
- **Verfassungsunmittelbare Schranke (darin: Gesetzesvorbehaltsschranken)**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Filmberichterstattungsfreiheit

Film(berichterstattungs)freiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2, 3. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - **Alle mit dem Medium Film befassten**
 - natürlichen Personen
 - **privatrechtlichen juristischen Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)**
 - **von den Vorarbeiten bis zur Aufführung**
- **Schutzgut ist die Freiheit der Übermittlung von Gedankeninhalten durch Bilderreihen.**
 - **Geschützt:** Alle Filmarten, also Dokumentarfilme, Reportagen, Spielfilme etc.
 - **Inklusive:** Werbung für den Film und im Film
- **Verfassungsunmittelbare Schranke (darin: Gesetzesvorbehaltsschranken, aber: Kunstfreiheit)**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Grundrechtsschranke Art. 5 Abs. 2 GG

Grundrechtsschranke nach Art. 5 Abs. 2 GG

- **Art. 5 Abs. 2 GG als Gesamtschranke = verfassungsunmittelbare Schranke**
- **Jedes einzelne Element = Gesetzesvorbehaltsschranke**
 - **„Allgemeine Gesetze“ =**
Gesetze, die sich weder gegen bestimmte Meinungen richten noch den Prozess freier Meinungsbildung behindern; z. B. StGB, BBG
 - **„Gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Jugend“ =**
Vor allem das Jugendschutzgesetz (JuSchG)
 - **„Das Recht der persönlichen Ehre“ =**
Vor allem Strafvorschriften (§§ 185 ff. StGB) und zivilrechtliche Haftungsregelungen (§§ 823, 826 BGB)



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Kunstfreiheit

Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1, 1. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - **Alle Künstler oder Mittler von Kunst,**
 - natürliche Personen
 - **privatrechtliche juristische Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)**
z. B. Verleger, Galeristen, Plattenproduzenten
- **Schutzgut ist die Freiheit, Kunstwerke zu schöpfen oder geschöpfte Kunstwerke zu interpretieren sowie diese öffentlich darzustellen und zu verbreiten.**
 - **Kunst formal** = Tätigkeit und Ergebnis herkömmlicher Gegenstände der „Kunst“ wie Musik, Theater, Malerei etc.
 - **Kunst materiell** = freie schöpferische Gestaltung
- **Unverletzliches Grundrecht ohne Gesetzesvorbehalt**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Wissenschaftsfreiheit

Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1, 2. Alt. GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle **wissenschaftlich tätigen**
 - natürlichen Personen
 - privat- u. öffentlichrechtlichen jur. Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)
z. B. Institute u. wiss. Hochschulen = FH Bund, nicht BPOLAK)
- Schutzgut ist neben der Kunstfreiheit die Freiheit der wissenschaftlichen **Forschung** und der wissenschaftlichen **Lehre**.
 - **Wissenschaft** = ernsthafte, auf Kenntnis aufbauende Ermittlung wahrer Erkenntnisse durch methodisch geordnetes und kritisch reflektiertes Denken
- **Unverletzliches Grundrecht ohne Gesetzesvorbehalt**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Versammlungsfreiheit

Versammlungsfreiheit (Art. 8 Abs. 1 GG) Teil 1

- **Bürgerrecht**
 - **Alle staatsangehörigen Deutschen oder Statusdeutsche nach Art. 116 Abs. 1 GG**
 - **Privatrechtliche juristische Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)**
- **Schutzgut ist die Freiheit der kollektiven Meinungskundgabe, friedlich und ohne Waffen.**
 - **Versammlung = (nicht-)öffentliches Zusammentreffen von mind. 2-3 Personen zum Zweck gemeinsamer Meinungsbildung und -äußerung oder Kundgebung**
 - **Keine Versammlung = Ansammlungen mehrerer Personen mit gleichem, aber keinen gemeinsamen Zweck**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Versammlungsfreiheit

Versammlungsfreiheit (Art. 8 Abs. 1 GG) Teil 2

- **Geschützt wird Selbstbestimmungsrecht über**
 - Ort, Zeitpunkt und Inhalt der Versammlung
 - Vor- und Nachbereitung, Organisation, Leitung, Teilnahme
- **Schutz nur für friedliche Versammlungen ohne Waffen**
 - **Unfriedliche Versammlung** = gewalttätiger und aufrührerischer Verlauf angestrebt oder eingetreten
 - **Unfriedlicher Teilnehmer** = aggressive Handlungen von einiger Gefährlichkeit gegenüber Personen oder Sachen
 - **Waffen** = Waffen im technischen Sinne (§§ 1, 37 WaffG)
 - **Waffen** = sonstige **Gegenstände**, zu Personenverletzungen oder erheblichen Sachbeschädigungen **geeignet** und zu diesem Zwecke **mitgeführt**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Versammlungsfreiheit

Versammlungsfreiheit (Art. 8 Abs. 1 GG) Teil 3

- **Einzelne Unfriedliche machen nicht die Versammlung insgesamt unfriedlich (Brokdorf-Beschluss)**
- **Versammlungen in geschlossenen Räumen**
 - **Ohne Gesetzesvorbehalt**, nur verfassungsimmanente Schranke
 - **Geschlossen** = nach den Seiten hin abgeschlossen, z. B. **Stadion**; **nicht Bahnhofs- u. Flughafenhallen**
- **Versammlungen unter freiem Himmel**
 - **Qualifizierter Schrankenvorbehalt** in Art. 8 Abs. 2 GG, **aber:**
 - **Verbote und Auflösungen** = „ultima ratio“
 - **Eilversammlungen** und **Spontanversammlungen** erlaubt



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Die Grundrechte des Art. 9 GG

Die Grundrechte des Art. 9 GG

- **Vereinigungsfreiheit** in Art. 9 Abs. 1 GG
 - **Bürgerrecht = alle Deutschen nach Art. 116 Abs. 1 GG**
 - **Minderjährige mit privatrechtlicher Beschränkung**
 - **Privatrechtliche Personenvereinigungen (Art. 19 Abs. 3 GG)**
 - **Schutzgut der Vereinigungsfreiheit ist die Freiheit, Vereine und Gesellschaften zu bilden.**
- **Koalitionsfreiheit** in Art. 9 Abs. 3 Satz 1 GG
 - **Menschenrecht = alle natürlichen Personen**
 - **Deutsche (Art. 116 Abs. 1 GG), Ausländer und Staatenlose**
 - **Privatrechtliche Personenvereinigungen (Art. 19 Abs. 3 GG)**
 - **Schutzgut der Koalitionsfreiheit ist die Freiheit, Koalitionen zu bilden.**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Grundrechtsschranke Art. 9 Abs. 2 GG

Grundrechtsschranke nach Art. 9 Abs. 2 GG

- **Art. 9 Abs. 2 GG als Gesamtschranke = verfassungsunmittelbare Schranke**
- **Nach h. M. für Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit**
- **Einzelne Elemente = Gesetzesvorbehaltsschranke**
 - **„Strafgesetze“ = StGB und Nebenstrafrecht**
 - **„verfassungsmäßige Ordnung“ = nur Freiheitlich demokratische Grundordnung (vgl. § 4 Abs. 2 BVerfSchG)**
 - **„Gedanken der Völkerverständigung“ = Vereinigungen, die Minderwertigkeit von Rassen, Völkern oder Nationen propagieren**



4 Kommunikationsgrundrechte der Art. 5, 8 und 9 GG Schutzgut der Vereinigungsfreiheit

Schutzgüterkonkretisierung als Individual- und Kollektivgrundrechte

- **Als Individualgrundrecht = Gründung und Bildung**
 - **Recht des Zusammenschlusses aller Berufe**
 - **Koalition auch für (Polizei-)Beamte (§§ 57, 99 BRRG)**
- **Als kollektives Grundrecht = Existenz und Betätigung**
 - **Recht auf Funktionsfähigkeit, aber nach BVerfG:**
 - **Schutz nur im Kernbereich**
 - **Schutz der Betätigung über die sonstigen Grundrechte (Art. 19 Abs. 3 GG)**
 - **Vereinsrechtsordnung nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 3 GG = keine Einschränkung**
 - **Koalition: Eingriffsverbot nach Art. 9 Abs. 3 Satz 2 GG**



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 Abs. 1 GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen Personen
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
 - **Kein Schutz** der Kommunikation zwischen Amtsträgern
 - **Kein Anspruch** auf Vertraulichkeit dienstlicher Mitteilungen
 - „**Dienstweg**“ verfassungsgemäß
- Art. 10 Abs. 1 GG schützt die Privatsphäre bezüglich der Kommunikation nach außen.
- **Unverletzliches** Grundrecht = Eingriffe nur unter **strenger Beachtung des Übermaßverbots**
- Gesetzesvorbehaltsschranke (**Eingriffsvorbehalt**)



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

Brief- und Postgeheimnis

- **Briefgeheimnis** schützt:
 - Alle schriftlichen Mitteilungen von Person zu Person **außerhalb des Postbereichs**
 - **Bis Kenntnisnahme beim Empfänger**
 - **Danach**: Recht auf informationelle Selbstbestimmung nach Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG
- **Postgeheimnis** schützt:
 - Alle **einem Postdienstleister übergebenen Sendungen** vom Brief bis zum Paket
 - Ab **Einlieferung bei der Post** (z. B. gelber Briefkasten) bis **Ablieferung an Empfänger** (z. B. Hausbriefkasten)



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

Fernmeldegeheimnis

- **Fernmeldegeheimnis schützt:**
 - **Kommunikation über drahtlose oder drahtgebundene elektromagnetische Wellen**
 - **z. B. per Telefon, Telefax, Telex, Bildschirmtext oder eMail. Geschützt ist nicht nur der Inhalt der Mitteilung, sondern auch die; z. B. Absender, Empfänger, Zeiten und Häufigkeit der Mitteilung, Verteiler, Beförderungsart**
 - **logistischen Infrastrukturdaten**



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Freizügigkeit

Freizügigkeit (Art. 11 Abs. 1 GG)

- **Bürgerrecht = alle Deutschen nach Art. 116 Abs. 1 GG**
 - **Auch:** inländische Vereinigungen i. S. d. Art. 19 Abs. 3 GG
 - **Ausländer / Staatenlose über Art. 2 Abs. 1 GG**
 - **EU-Bürger zusätzlich über Art. 39 ff. EG**
- **Schutzgut ist die Möglichkeit, an jedem Ort innerhalb des Bundesgebietes Aufenthalt und Wohnsitz zu nehmen.**
 - **Wohnsitz** = ständige Niederlassung an einem Ort
 - **Aufenthalt** = vorübergehendes Verweilen mit Mindestmaß an Bedeutung oder Dauer (i. d. R. eine Übernachtung)
- **Gesetzesvorbehaltsschranke (qualifizierter Schrankenvorbehalt)**



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Freizügigkeit

Erweiterter Schutzbereich der Freizügigkeit

- **Geschützt:** Fortbewegung zwecks Ortswechsels (Hinbewegungsfreiheit)
- **Nicht geschützt:** bestimmter **Weg** / Fortbewegungsmittel
- **Geschützt:** Einreise und Einwanderung
- **Nicht geschützt:** Ausreise und Auswanderung
- **Geschützt:** Mitnahme der persönlichen Habe
- **Geschützt:** negative Freizügigkeit



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung

Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen Personen
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
- **Schutzgut** ist die räumliche Sphäre, in der sich das Privatleben entfaltet.
 - **Geschützt: ungestört und unbeobachtet zu sein**
 - **Wohnung = Privatraum ohne allgemeine Zugänglichkeit**
 - **Alle Wohn-, Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsräume**
 - **Inklusive Neben- und sonstige Räume**
 - **Nicht geschützt: Autos, Neubauten, Hafträume, Zimmer in Krankenhäusern, Gemeinschaftsunterkünfte**
- **Unverletzliches Grundrecht mit Schranken**



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung

Die Schranken des Art. 13 GG

- **Abs. 2:** für „**Durchsuchungen**“ = qualifizierter Gesetzesvorbehalt sowie einfacher Richtervorbehalt
- **Abs. 3:** **repressiver** „**Lauschangriff**“ = qualifizierter Richtervorbehalt
- **Abs. 4:** **präventiver** „**Lauschangriff**“ = einfacher Richtervorbehalt
- **Abs. 5:** „**Lauschangriff**“ zur Eigensicherung von verdeckten Ermittlern = einfacher Richtervorbehalt im Rahmen von Art. 13 Abs. 5 Satz 2 GG
- **Abs. 6:** Unterrichtungspflichten für Bundesregierung, Pflicht zur parlamentarischen Kontrolle
- **Abs. 7:** (**sonstige**) „**Eingriffe und Beschränkungen**“: 1. Halbs. = verfassungsunmittelbare Schranke, 2. Halbs. = qualifizierter Gesetzesvorbehalt



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung

Durchsuchung

- **Betreten der Wohnung + Suchhandlungen**
 - „**Betreten**“ = **Eindringen** und **Verweilen** sowie
 - **Besichtigen** (einfache Nach- oder Umschau)
 - **Nicht**: Öffnen von Schränken und Schubläden
- „**Suchhandlungen**“ = **ziel- und zweckgerichtete Suche** nach **Personen, Sachen und Spuren** = **Durchsuchung i. e. S.**
 - **Durchsuchung** = **Qualifizierung gegenüber Betreten**
 - **Erforderlich**: **Anwesenheit des Wohnungsinhabers**
 - **Erforderlich**: **Bekanntgabe des Durchsuchungsgrunds**
 - **Erforderlich**: **Anfertigung einer Niederschrift**



5 Lebensgestaltende Grundrechte der Art. 10, 11, 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung

Lauschangriff

- **Einsatz technischer Mittel zum Abhören und Aufzeichnen des nichtöffentlich gesprochenen Wortes**
 - **außerhalb** der Wohnung Eingriff in
 - **Allgemeines Persönlichkeitsrecht** nach Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG
 - **Betroffen = Recht am eigenen Wort sowie Recht auf informationelle Selbstbestimmung**
 - **Verboten: Eingriff in Intimsphäre = z.B. vertrauliches Gespräch zwischen Ehegatten**
 - **innerhalb** der Wohnung Eingriff in
 - **Unverletzlichkeit der Wohnung** nach Art. 13 Abs. 1 GG
 - **Betroffen = Räumliche Privatsphäre**
 - **Art. 13 = lex specialis zum Allgemeinen Persönlichkeitsrecht**



6 Das Grundrecht der Marktwirtschaft nach Art. 14 GG Eigentumsfreiheit

Eigentumsfreiheit (Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG)

- **Menschenrecht**
 - Alle natürlichen Personen
 - Juristische Personen des Privatrechts (Art. 19 Abs. 3 GG)
- **Schutzgut ist nicht nur das zivilrechtliche Sacheigentum nach § 903 BGB, sondern jedes vermögenswerte Recht; z. B.**
 - Forderungen, Nutzungsrechte, Kaufpreisansprüche
 - **Auch:** Renten, wenn auf eigene Leistung begründet
 - **Nicht:** Beamtenversorgung, Sozialleistungen, Subventionen
- **Gesetzesvorbehaltsschranke (Regelungsvorbehalt)**
- **Eigentumsfreiheit = Institutsgarantie Privateigentum**

